



DHL entwickelt gemeinsam mit Partnern RFID-Sensor-Lösung für Pharmaindustrie

Exakte Temperaturkontrolle von Sendungen entlang der Lieferkette möglich

Bonn, 20. Dezember 2006: DHL hat eine neue, zukunftsweisende Technologie für die Pharmaindustrie entwickelt, die die Transparenz temperaturregeführter Transporte erheblich verbessert. Ein spezieller RFID-Sensor-Tag kontrolliert und dokumentiert die Temperatur der Sendungen während des gesamten Transports. Die Messdaten stehen an jedem Auslesepunkt zur Verfügung, so dass Absender, Empfänger oder Kontrolleur den Zustand der Produkte stets überprüfen können. Denn: Temperaturschwankungen außerhalb des empfohlenen Bereichs können sich negativ auf die Lebensdauer medizinischer Produkte wie zum Beispiel Impfstoffe auswirken.

Der neue Sensor-Tag ist eine Kombination aus Temperatursensor und RFID-Funkchip. Durch ihn kann ein zuvor definierter Temperaturbereich ununterbrochen überwacht und aufgezeichnet sowie die Daten jederzeit ausgelesen werden, ohne die Sendung dafür öffnen zu müssen. Aufgrund einer speziellen Konstruktion des Sensors kann er besonders nah am Produkt – und nicht wie zuvor nur im Innenraum der Verpackung – angebracht werden. Zudem kann die Lebensdauer des Produkts jederzeit aktuell berechnet und ausgelesen werden. Das war bislang erst am Ende eines Transportes möglich. „Mit dem RFID-Sensor-Tag bieten wir eine neue, tragfähige Perspektive, nicht nur für die Pharmaindustrie, sondern für alle Branchen, die für die sensible logistische Aufgabe temperaturregeführter Transporte eine Lösung suchen“, so Dr. Keith Ulrich, Leiter des Technologie- und Innovationsmanagements bei der Deutschen Post World Net.

DHL hat den Sensor-Tag gemeinsam mit IBM und der Pharmaindustrie entwickelt. Zunächst wurde der RFID-Sensor-Tag bei einem Pharmakunden getestet und vor kurzem erstmals bei einem Transport von Diagnostika und Impfstoffen nach Übersee erfolgreich in der Praxis eingesetzt. Elke Preuss, IBM Managing Director für die Deutsche Post World Net: „Dieses Projekt zeigt vorbildlich, dass RFID-Technologie weit mehr kann, als nur Objekte zu identifizieren“. Der Sensor-Tag ist ein weiteres Projekt der „DHL Innovation Initiative“, einer strategischen Partnerschaft zwischen DHL, IBM, Intel, Philips und SAP.



Diese Initiative zielt auf die Entwicklung innovativer Lösungen zur Effizienzsteigerung von Logistikketten.

Kontakt für Journalistenfragen:

Deutsche Post World Net

Monika Schneider

Tel.: +49 (0) 228 182 9944

E-Mail: pressestelle@deutschepost.de

Deutsche Post World Net ist die weltweit führende Logistik-Gruppe.

Mit der gebündelten Logistik-Kompetenz ihrer Marken Deutsche Post, DHL und Postbank bietet die Gruppe integrierte Dienstleistungen und maßgeschneiderte, kundenbezogene Lösungen für das Management und den Transport von Waren, Informationen und Zahlungsströmen durch ihr multinationales und multi-lokales Know-how und Netzwerk. Deutsche Post World Net ist zugleich führender Anbieter für Dialog Marketing sowie effiziente Outsourcing- und Systemlösungen für das Briefgeschäft. In 2005 wurde ein Konzernumsatz von 45 Milliarden Euro erwirtschaftet. Deutsche Post World Net beschäftigt rund 500.000 Mitarbeiter in über 220 Ländern und Territorien und ist damit einer der größten Arbeitgeber weltweit.